



Fiesch, 22. Dezember 2020

Informationen an die Angehörigen unserer Bewohnerinnen und Bewohner

Werte Angehörige

Von der ersten Pandemie-Welle waren die Bewohnerinnen und Bewohner und die Mitarbeitenden des Hauses St. Theodul nicht betroffen. Von der zweiten Welle sind viele Alters- und Pflegeheime betroffen, so auch unser Haus.

Mit grossen logistischen und personellen Aufwand setzten wir unsere Schutzkonzepte um. Mitarbeitende sowie die Bewohnerinnen und Bewohner durchleben keine einfache Zeit und geraten manchmal auch an ihre Grenzen.

Die Situation hat sich inzwischen etwas entspannt, was uns erlaubt schrittweise wieder Lockerungen der getroffenen Massnahmen durchführen.

Kontaktmöglichkeiten

Bewohnerinnen und Bewohner mit einem Telefon im Zimmer können natürlich nach wie vor direkt kontaktiert werden.

Besuche sind über den Besuchertreff möglich. Wir sind gegenwärtig daran die Möglichkeit zu überprüfen ein Begegnungsraum einzurichten.

Zudem bieten wir auch die Videotelefonie via WhatsApp an. Wenn Sie als Angehörige mit einem interessierten Bewohner über WhatsApp telefonieren möchten, nehmen Sie vorgängig mit unserem Aktivierungsteam Kontakt auf (027 970 14 15) damit ein Termin vereinbart werden kann.

Ein direkter Kontakt im Zimmer ist für die nächsten Angehörigen nur in Härtefällen (akute Sterbesituationen) und telefonischer Voranmeldung möglich. Die Leitung Betreuung und Pflege / Heimleitung entscheidet über das Vorgehen und die einzuhaltenden Rahmenbedingungen.

Für Bewohner, die mit COVID-19 betroffen waren und dadurch eine Immunität aufweisen, können gemäss Dr. Frank Bally, Infektiologe Kanton Wallis, unter klaren Auflagen des BAG einen Kurzbesuch zu Hause durchführen. Die Angehörigen der betroffenen Bewohner werden von unserem Pflegepersonal kontaktiert.

Aktivierung in Kleingruppen

Neben den Spaziergängen im Garten des Hauses St. Theodul werden seit dieser Woche intern, unter Einhaltung von klaren Bedingungen, wieder Aktivierungen in Kleingruppen angeboten.

Wir sind überzeugt mit den schrittweisen Lockerungen den Bewohnerinnen und Bewohnern Freude und Abwechslung zu ermöglichen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. Für weitere Fragen stehen wir zur Verfügung.

Für die kommenden Festtage wünschen wir Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Haus St. Theodul

Heimleitung